

Veränderung der Strömung in der Nase bei unterschiedlichen Naseneingängen

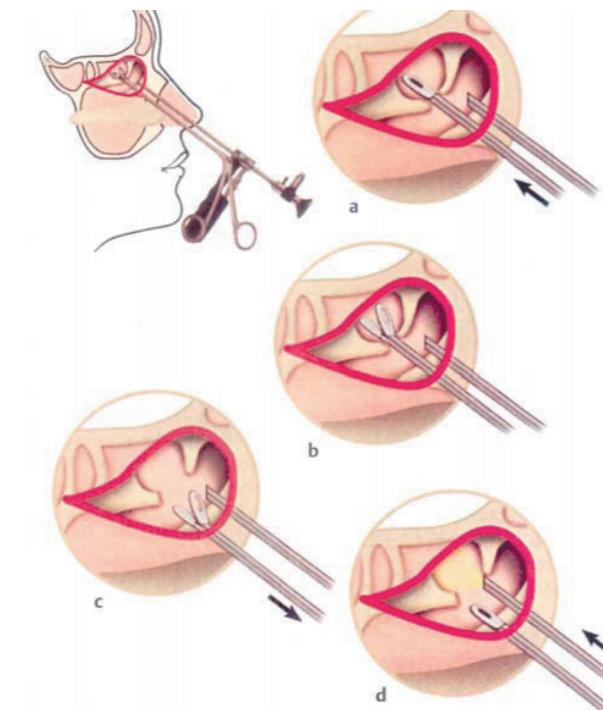
Wann sollte eine Nase operiert werden ?

Welche Funktion hat unsere Nase ?
Was geschieht bei der Atmung in der Nase ?
Mit ihrer gefälteten Innenseite (den Nasenmuscheln) versucht sie die Luft wie eine Klimaanlage zu reinigen, anzuwärmen und zu befeuchten.

Der landläufige Glaube, dass wir mit der Zunge schmecken, muss hier präzisiert werden.
Was wir im Volksmund als Geschmack bezeichnen, ist eigentlich der Geruch. Unsere Zunge kann nur süß, sauer, salzig und bitter als Geschmacksqualität wahrnehmen, den Rest macht unsere Nase.

Ist die Nase geschlossen oder die Nasenatmung stark behindert, fallen diese Funktionen aus.
Bei einer Erkältung ist vielen sicher schon aufgefallen, dass das Essen fade, wie nach Pappe schmeckt.

Wir haben eine vermehrte Mundatmung , so dass die Schleimhäute im Rachen austrocknen.
Der natürliche Schutzfilm der Schleimhaut wird zerstört, die Luft dringt ungefiltert in den Mundrachenraum und die tiefen Atemwege ein.
Die Folgen sind häufige Rachen-Kehlkopf und tiefe Atemwegsinfektionen.



Endoskopische Operationsmethode im Nasennebenhöhlen-System

Schnarchgeräuschen können vermehrt oder lauter werden.

In den letzten Jahren hat sich die Diagnostik und die operative Vorgehensweise bei Störungen der Nasenatmungsfunktionen erheblich verbessert, ist viel schonender und weniger traumatisierend geworden.

Mit kleinen Endoskopen ist der HNO Arzt in der Lage das Innere der Nasenhaupthöhlen genau zu analysieren.

Tumore, Veränderungen der Nasenscheidewand mit Drainagestörungen des Nasennebenhöhlen- systems bis zum hinteren Anteil der Nase, akute eitrige Entzündungen, Nasenpolypen oder vermehrtes Gewebewachstum, wie z.B. bei einer Allergie sind nachweisbar.

Ferner ermöglichen hochauflösende Ct-Aufnahmen (Schichtröntgen) uns das Nasennebenhöhlen- system exakt darzustellen, so dass wir mit beiden Methoden, der Endoskopie und dem Ct die Nase und das Nasennebenhöhlen- system sicher beurteilen können.



Wissenschaftler haben Strömungsmodelle der inneren Nase entwickelt, so dass auch die Atemfunktion der Nase besser verstanden wird (siehe Bild).

Der erfahrene Rhinochirurg (Nasenoperateur), bzw. operativ tätige HNO Arzt, kann dann anhand dieser Informationen die geeignete und schonenste Therapie für den Patienten festlegen.

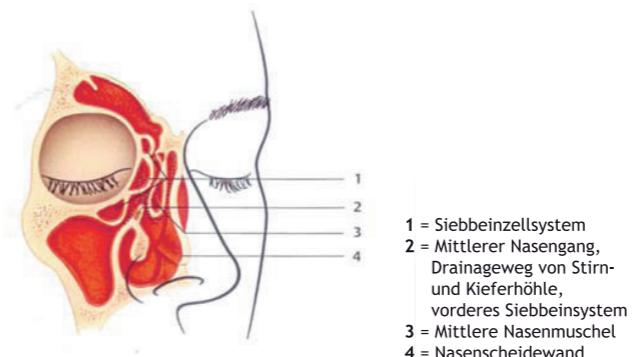
Uns steht neben der Laserchirurgie, die ambulant durchgeführt werden kann, aber längst nicht alle Veränderungen in der Nase beheben kann, eine mikroskopisch u. endoskopisch minimal invasiv geführte Nasen- u. Nasennebenhöhlen- operationstechnik zur Verfügung.

Bei unübersichtlichen Verhältnissen oder bei bestimmten Tumorausprägungen wird ein navigations gestütztes Verfahren zu Hilfe genommen.

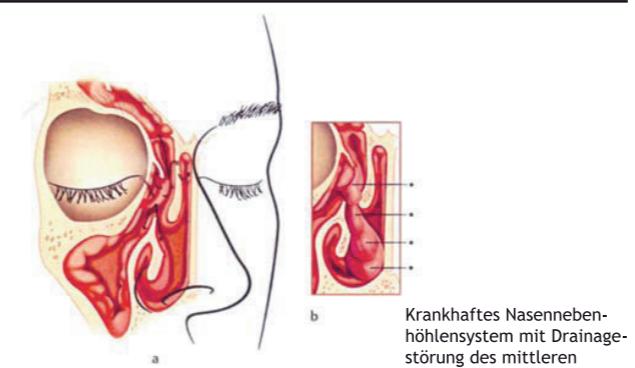
Um zu meiner Eingangsfrage zurückzukehren, wann eine Nase operiert werden sollte, kann man dies dahin gehend beantworten, dass der HNO-Arzt den Leidensdruck des Patienten und die vorhandenen Veränderungen beurteilen muss.

Falls der Patient unter konservativer Therapie keine hinreichende Linderung erfährt, bzw. tumoröse Veränderungen vorliegen, wird der HNO-Arzt eines der zur Verfügung stehenden operativen Verfahren mit dem Patienten diskutieren und ihm die Vorteile und Risiken erläutern.

OP-Situation bei mikroskopisch geführten operativen Vorgehen in der Nase und des Nasennebenhöhlen-Systems



- 1 = Siebbeinzellsystem
- 2 = Mittlerer Nasengang, Drainageweg von Stirn- und Kieferhöhle, vorderes Siebbeinsystem
- 3 = Mittlere Nasenmuschel
- 4 = Nasenscheidewand



Krankhaftes Nasennebenhöhlen- system mit Drainage- störung des mittleren Nasenganges